

Kopernikus-Gymnasium Wissen

Informationen zum neuen Schuljahr 2020/2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

anlässlich des bevorstehenden neuen Schuljahres 2020/2021 möchte ich einige wichtige Informationen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft des Kopernikus-Gymnasiums zukommen lassen.

Dieses neue Schuljahr wird uns wegen der Corona-Pandemie vor große Herausforderungen stellen, die wir nur gemeinsam mit viel Verantwortung und gegenseitiger Rücksichtnahme meistern können.

Wir werden angesichts der noch relativ niedrigen Infektionszahlen am 17.08.2020 mit dem Regelbetrieb starten. Dies bedeutet Präsenzunterricht im regulären Klassen- oder Kursverband.

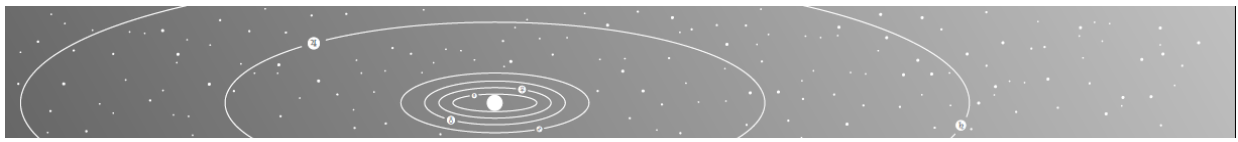
Aus Infektionsschutzgründen können wir das neue Schuljahr leider nicht wie gewohnt mit den Gottesdiensten in der evangelischen und katholischen Kirche einleiten.

Wir starten mit dem Unterricht am Montag, den 17.08.2020, um 7.50 Uhr (1. Stunde) mit allen Jahrgangsstufen außer der Jahrgangsstufe 5. Diese wird am Dienstag eingeschult. Die Klassenlehrer holen am Montag vor der ersten Stunde ihre jeweilige Klasse vom ausgewiesenen Pausenareal (siehe Pausenareal- und Wegekonzept auf der Homepage) ab, gehen gemeinsam in die Klasse, führen die Hygienemaßnahmen durch und besprechen die schulorganisatorischen Vorgaben des Schuljahres 2020/2021. Im Anschluss an die Klassenleiterstunden (1./2. Stunde) findet der Unterricht nach Plan statt.

Die Busaufsichten übernehmen in der ersten Schulwoche jene Kolleginnen und Kollegen, die in der sechsten Stunde Unterricht in den Klassen 5 und 6 haben. Ausnahme: Am Ende des ersten Schultages begleiten nur die Fachlehrer der Klassen 6 nach der letzten Stunde die Schülerinnen und Schüler zu den Bushaltestellen und führen dort die Busaufsicht durch. Zu Beginn der zweiten Schulwoche hat dann der neue Aufsichtsplan Gültigkeit.

Um Infektionsketten schnell und sicher nachvollziehen zu können, werden die Klassen und Jahrgangsstufen nach dem Wege- und Raumkonzept getrennt. Eine Vermischung zwischen Klassen und Jahrgangsstufen soll vermieden werden. Hierzu dienen ebenfalls die getrennten Pausenareale und die Wegeleitsysteme.

Die Dokumentation der An- und Abwesenheiten muss während der Coronazeit sehr gründlich erfolgen. Die Fachkollegen notieren in den Klassenbüchern der Orientierungs- und Mittelstufe die Anwesenheiten, vermerken die Abwesenheiten auf den bekannten Kärtchen und geben die Abwesenheitsmeldungen nach der ersten Stunde im Kästchen vor dem Sekretariat ab. In der Oberstufe werden die Kurshefte der Fachlehrer wie üblich zur Dokumentation der An- und Abwesenheit genutzt.



Kopernikus-Gymnasium Wissen

Die Eltern und Erziehungsberechtigten rufen morgens im Sekretariat im Fall einer Erkrankung und Abwesenheit ihres Kindes an. Für Oberstufenschülerinnen und -schüler gelten die bekannten Entschuldigungsregeln.

Im Eingangsbereich werden die externen Besucher sowie die Kollegen erfasst, die sich außerhalb ihrer Dienstzeit im Gebäude aufhalten. Dies geschieht wieder über die tagesaktuellen Listen.

Die Maskenpflicht für alle besteht zwingend auf den Gängen und auf dem Schulhof. Hier werden auch immer die Distanzgebote eingehalten.

In den Klassen dürfen nach der Eingangshygiene (Händewaschen) die Masken abgezogen werden. (Die Stufenleiter geben hierzu die Hygieneordnungen bekannt.)

Wenn allerdings Schülerinnen, Schüler, der unterrichtende Lehrer, die unterrichtende Lehrerin aus Gründen der Vorsicht und der Fürsorge das Tragen der Masken im Unterricht erbitten, sollten wir das solidarisch in der jeweiligen Lerngruppe akzeptieren.

Da wir alle nicht wissen, wie sich das Infektionsgeschehen nach den Sommerferien entwickeln wird, kann das Tragen der Maske in einer Lerngruppe durchaus eine sinnvolle situative Entscheidung sein. Ich bitte dann, die jeweilige Entscheidung der Mitschülerin, des Mitschülers, der Kollegin, des Kollegen wohlwollend zu akzeptieren.

Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen sich entweder einer 14-tägigen Quarantäne unterzogen haben oder einen negativen Coronatest vorweisen.

Personen mit Krankheitssymptomen besuchen nicht die Schule.

Für den Fall der Szenarien 2 und 3 (Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht sowie Schulschließung) müssen die aktuellen Mailadressen unserer Schülerinnen und Schüler vorliegen. Die Fachlehrer werden in ihren jeweils ersten Fachstunden die Mailadressen abfragen und notieren.

Bitte schauen Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, auf die Korrektheit der Mailadresse, die Sie Ihren Kindern mitgeben.

Alle Schülerinnen und Schüler werden in den ersten Wochen mittels einer Anleitung von Herrn Knaubert in die Lage versetzt, das Konferenzprogramm Webex anzuwenden.

Innerhalb der ersten beiden Schultage findet die Schulbuchausleihe statt.

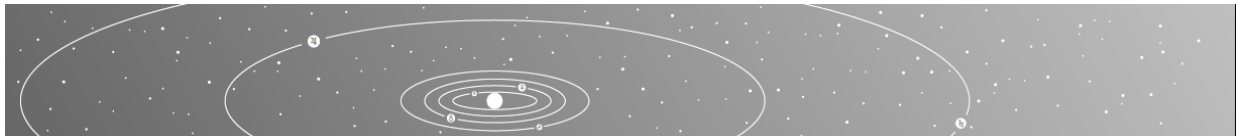
Die in den Stundenplänen vermerkten Zusatzunterrichte dienen der Förderung der Schülerinnen und Schüler. Es gilt, die Defizite, die in den Coronawochen entstanden sind, aufzuholen. Zu diesem Zweck arbeiten die Kollegen eng zusammen. Vor Ferienbeginn ist für jede Klasse diesbezüglich in jedem Fach eine Erhebung des Lernstandes erfolgt.

Für uns alle gilt:

Wir müssen alles tun, um Infektionen zu vermeiden!

Wir müssen alles tun, um eine Schulschließung zu vermeiden!

Wir alle können, sollen und müssen aus gesellschaftlicher Verpflichtung heraus durch unser eigenes Verhalten, durch unsere eigenen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen Sorge dafür tragen, unser aller Gesundheit zu schützen und unseren Schulbetrieb am Laufen zu halten.



Kopernikus-Gymnasium Wissen

Ich wünsche uns allen einen unaufgeregten und gesunden Start in dieses außergewöhnliche neue Schuljahr und appelliere noch einmal an die Vernunft aller an der Schulgemeinschaft Beteiligten.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Weidt